

Abschied von der guten Seele

Sozialverband trauert um „VdK-Petra“

Freyung. Sie war die „VdK-Petra“ und gute Seele des Freyunger Verbands. Nun ist Petra Schober 52-jährig gestorben. Ihr Tod war für den VdK-Ortsverband Freyung ein unfassbares Ereignis. „Das kann nicht sein, du spinnst“, waren die häufigsten Reaktionen bei der telefonischen Übermittlung der traurigen Nachricht. 30 Jahre war Petra Schober ehrenamtlich für den VdK-Ortsverband Freyung tätig.

Im Dezember 1986 begann Petra Schober ihre hauptamtliche Tätigkeit beim VdK-Kreisverband Bayerwald. 34 Jahre war sie also in der Geschäftsstelle in Freyung beschäftigt. Ihr Dienst war immer vom Bestreben geprägt, dass es in den Ortsverbänden gut läuft. Auf-

grund ihrer gewissenhaften Arbeit wurde ihr der Posten einer Landesrevisorin angeboten. Sie lehnte dankend ab, da ihr die ehrenamtlichen Mitarbeiter des Kreisverbandes ans Herz gewachsen waren.



Petra Schober (†)

der Stadt Freyung für vorbildliche ehrenamtliche Arbeit der Ehrenamtspreis verliehen. Auch bei den Jahreshauptversammlungen wurde ihr immer Anerkennung gezollt. Die mehrtägigen Reisen des Kreisverbandes wurden von ihr

organisiert und geleitet. Petra Schober und der jetzige Ehrenvorsitzende Anton Tauschek haben vieles gemeinsam organisiert. Es konnte sich einer auf den anderen verlassen.

Vor allem auch die alljährlichen Badefahrten zur Therme 3000 nach Slowenien lagen Petra Schober sehr am Herzen. Sie hatte hierzu schon einen festen Stamm an Interessenten. Sie steckte ihre ganze Arbeitskraft in das Haupt- und Ehrenamt des VdK. „Wir verlieren auf VdK-Orts- und Kreisverbandebene eine Kämpferin für die sozial Schwachen“, heißt es in einem Nachruf aus dem Sozialverband. Das Mitgefühl gelte Petra Schobers Mann Georg und der Tochter Barbara.

– pnp